

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Ann Christin von Allwörden, Fraktion der CDU

**Hubschrauber und Boote für die Landespolizei in Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

1. Nach Pressemitteilung des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung aus 2021 soll die Landespolizei in den kommenden drei Jahren mit größeren und flexibler einsetzbaren Helikoptern ausgestattet werden.
Geht die Landesregierung weiterhin davon aus, dass die zeitgemäße Einsatztechnik in Verbindung mit Hubschraubern der 4-Tonnen-Klasse eine unabdingbare Voraussetzung ist, um allen künftigen Einsatzszenarien gerecht zu werden?
 - a) Wie viele Stunden waren die vorhandenen Hubschrauber wegen Wartung und Reparatur seit 2019 bis heute nicht einsatzbereit (bitte einzeln nach Jahren und Gründen aufführen)?
 - b) Wie hoch waren die Kosten für Wartung und Reparatur der Hubschrauber seit 2019 bis heute?
 - c) Welche Kosten davon waren auf das Alter und die Gesamtbetriebsdauer der Geräte zurückzuführen (bitte einzeln nach Jahren und Gründen aufführen)?

Ja, die Landesregierung geht weiterhin davon aus, dass die zeitgemäße Einsatztechnik in Verbindung mit Hubschraubern der 4-Tonnen-Klasse eine unabdingbare Voraussetzung ist, um allen künftigen Einsatzszenarien gerecht zu werden.

Zu a)

Die beiden Hubschrauber der Landespolizei werden gemäß den Herstellervorgaben und den rechtlichen Erfordernissen entsprechend instandgehalten und repariert. Größere planbare Maßnahmen werden durch entsprechende Einsatzplanungen terminlich auf die Zeit zwischen Oktober und April gelegt. Ziel ist es, möglichst mit zwei Hubschraubern in der Saison (Mai-September) den Flugdienst ausfallfrei zu ermöglichen.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Wartungs- und Reparaturzeiten maschinenbezogen in den Jahren 2019 bis 2022 dargestellt.

(Tabelle 1)

Jahr/Hubschrauber	Anzahl Stunden für Wartung und Reparatur
2019	
D-HMVA	620
D-HMVP	967
2020	
D-HMVA	159
D-HMVP	761
2021	
D-HMVA	651
D-HMVP	103
2022 (Stand: 14. März 2022)	
D-HMVA	18
D-HMVP	329

Zu b)

Folgende Ausgaben sind in den Jahren 2019 bis 2022 angefallen.

(Tabelle 2)

Jahr	Ansatz in Euro
2019	1 878 470,00
2020	383 950,00
2021	1 016 789,00
2022 (bis 15. März 2022)	113 379,45

Zur Erläuterung: Die erheblichen Schwankungen zwischen den einzelnen Haushaltsjahren beruhen auf ausgabenintensiven Wartungsmaßnahmen, wie periodische Inspektionen (beide Polizeihubschrauber in 2021) und Grundüberholungen der Triebwerke (2019).

Zu c)

Die nachfolgende Übersicht zeigt, welche Ausgaben auf das Alter und die Gesamtbetriebsdauer der Geräte zurückzuführen sind.

(Tabelle 3)

Jahr	Betrag in Euro	Grund
2019	15,00	altersbedingter Verschleiß eines Kippschalters
2019	330,82	altersbedingter Verschleiß von Beleuchtungsplatten
2019	4 674,19	Beanstandungen im RIS-Verfahren zur ACAS-Einrüstung am PHS D-HMVP
2019	2 147,02	
2019	364,56	Verschleiß an der Klimaanlage
2019	431,57	verschleißbedingter Defekt am Biegerohr
2019	260,92	verschleißbedingter Defekt – dadurch Wassereinschluss in der Wuchtkammer
2019	987,70	Lackierung Biegerohr aufgrund eines verschleißbedingten Defekts
2019	27 342,78	altersbedingter Verschleiß des Pitch-Yawl-Kreisel
2019	853,56	Beanstandungen im Rahmen einer Zwischenzeitlichen Inspektion
2019	269,37	Beanstandungen im Rahmen einer Zwischenzeitlichen Inspektion
2019	53,55	Getriebschaden (vermutlich aufgrund Verschleiß Chip Detector)
2019	3 791,64	Getriebschaden (vermutlich aufgrund Verschleiß Chip Detector)
2019	7 066,24	altersbedingter Verschleiß an der Schiebetür des PHS
2019	174 751,42	Beanstandungen im Rahmen der Periodischen Inspektion am PHS D-HMVA
Summe 2019	223 340,34	
2020	954,13	altersbedingter Verschleiß an der Schiebetür des PHS
2020	479,13	Abnutzung der Buchsen und Bolzen an Multifunktionsträgern
2020	2 181,27	verschleißbedingte Reparatur von Faceplates
2020	9 280,69	altersbedingter Defekt an der Notstromversorgung des Cockpit
2020	4 816,69	Beanstandungen im Rahmen einer Zwischenzeitlichen Inspektion
2020	1 439,26	Beanstandungen im Rahmen einer Zwischenzeitlichen Inspektion
2020	6 189,40	verschleißbedingter Defekt einer Beleuchtungsplatte
2020	577,45	Beanstandungen im Rahmen einer 12-Monatskontrolle
2020	3 024,59	Abnutzung der Buchsen und Bolzen an Multifunktionsträgern
2020	43,73	verschleißbedingter Defekt am Triebwerksabtrieb
2020	3 906,13	verschleißbedingter Defekt am Triebwerksabtrieb
2020	372,77	verschleißbedingter Defekt am Triebwerksabtrieb
2020	107,10	verschleißbedingter Defekt an der Klimaanlage
2020	1 517,63	verschleißbedingter Defekt an der Klimaanlage
2020	214,19	altersbedingter Verschleiß an der Schiebetür des PHS
2020	92,52	verschleißbedingte Beschädigungen am Lack
gesamt 2020	35 196,68	
2021	4 066,73	Reparatur FLIR-Kamera aufgrund Verschleiß von Sensorik
2021	650,72	Reparatur FLIR-Kamera aufgrund Verschleiß von Sensorik
2021	767,03	verschleißbedingter Defekt einer Beleuchtungsplatte
2021	2 200,00	altersbedingter Austausch eines Kabels am EOS
2021	7 021,00	Austausch Luftfahrzeugbatterie aufgrund altersbedingt nachlassender Leistung
2021	651,47	altersbedingter Verschleiß an der Schiebetür des PHS

Jahr	Betrag in Euro	Grund
2021	737,80	Austausch eines Transponders aufgrund altersbedingten Verschleiß
2021	12 909,27	Defekt des Kraftstoffsensors aufgrund Verschleiß
2021	108,90	Austausch verschlissener Schrauben am EOS
2021	90 602,29	Reparatur FLIR-Kamera aufgrund Verschleiß von Sensorik
2021	17,97	verschleißbedingter Ersatz einer Anzeigenlampe im Cockpit
2021	17 214,57	Reparatur FLIR-Kamera aufgrund Verschleiß von Sensorik
2021	101 131,22	Beanstandungen im Rahmen der Periodischen Inspektion am PHS D-HMVP
2021	212 574,57	Beanstandungen im Rahmen der Periodischen Inspektion am PHS D-HMVA
gesamt 2021	450 653,54	
2022	24 000,00	Zusatzaufwand Kompressormotor bis 15. März 2022

2. Wie viele Betriebsstunden wurden seit 2019 jährlich für den Einsatz der Hubschrauber der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern erfasst (bitte einzeln nach Geräten und Einsatzart aufführen)?
- a) Mit welchen Kosten für die Wartung und Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Hubschrauber rechnet die Landesregierung in den kommenden Jahren (bitte qualifizierte Kostenschätzung für die Jahre 2022 bis 2027 angeben)?
- b) Mit welchen Kosten für die Reparatur der Hubschrauber rechnet die Landesregierung in den kommenden Jahren (bitte qualifizierte Kostenschätzung für die Jahre 2022 bis 2027 angeben)?

Aus dem Flugbuch der Polizeihubschrauberstaffel ergeben sich folgende Flug-/Betriebsstunden nach Einsatzart:

(Tabelle 4)

Jahr	2019	2020	2021	2022 (- 22.03.2022)
Stunden gesamt	794:00	753:20	781:55	142:25
davon:				
Aufklärung (in Stunden)	212:00	61:50	129:40	45:35
Beweissicherung (in Stunden)	03:30	13:15	02:10	
Vermisstensuche (in Stunden)	231:05	269:25	258:40	48:20
Fahndung (in Stunden)	33:30	56:20	50:00	11:50
Rettung (in Stunden)	22:15	40:15	54:25	01:10
Personentransport (in Stunden)	07:15	21:55	10:00	
Öffentlichkeitsarbeit (in Stunden)	00:40	00:00	00:15	
Verkehrsüberwachung (in Stunden)	01:25	00:50	00:00	
Umweltschutz (in Stunden)	00:00	03:40	00:00	

Weitere Flug-/Betriebsstunden ergeben sich aus lizenzrechtlichen und technischen Anforderungen.

Zu a)

Folgende Ausgaben wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2022/2023 mit Mittelfristiger Finanzplanung bis zum Jahr 2026 für Wartung und Instandhaltung der Hubschrauber veranschlagt (Hinweis: Das Jahr 2027 liegt außerhalb der aktuellen Planungsperiode des Haushaltes):

(Tabelle 5)

Jahr	Ansatz in Euro
2022	549 000
2023	874 000
2024	884 000
2025	980 300
2026	948 000

Zu b)

Es wird davon ausgegangen, dass in der Anfrage mit Reparaturen außerplanmäßig auftretende Wartungsereignisse gemeint sind. Diese Ausgaben, die durch solche Ereignisse entstehen, umfassen insbesondere:

- Beschaffung von Luftfahrzeugsatzteilen nach Bedarf zur Instandsetzung im eigenen Instandhaltungsbetrieb der Polizeihubschrauberstaffel
- außerplanmäßige Instandsetzungen durch externe Auftragnehmer

Sie sind Teilsummen der in der Antwort zu Frage 2 a) gemachten Angaben.

(Tabelle 6)

Jahr	Ansatz gesamt in Euro	davon Luftfahrzeugsatzteile nach Bedarf in Euro	davon außerplanmäßige Instandsetzungen in Euro
2022	85 000	75 000	10 000
2023	85 000	75 000	10 000
2024	85 000	75 000	10 000
2025	85 000	75 000	10 000
2026	75 000	65 000	10 000

In den hier dargestellten Summen nicht inbegriffen, jedoch in den in der Antwort zu Frage 2 a) gemachten Angaben enthalten, sind die Ausgaben für den für die beiden Polizeihubschrauber EC135 bestehenden Teilwartungsvertrag mit Airbus Helicopters Deutschland. Durch die in diesem Vertrag enthaltene Parts-by-Hour-Komponente, ist der unverzügliche Ersatz für einige elementare und sehr hochwertige Ersatzteile und Baugruppen bereits durch die Zahlung einer vertragsmäßig festgelegten Flugstundenpauschale abgegolten. In den Planungsansätzen sind hierfür folgende Ausgaben enthalten:

(Tabelle 7)

Jahr	Ansatz für Teilwartungsvertrag in Euro
2022	341 040
2023	351 272
2024	361 808
2025	372 664
2026	95 960

3. Das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung plant nach Pressemitteilung weiterhin mit hoher Priorität die Ersatzbeschaffung von zwei Hubschraubern in polizeilicher Missionsausstattung. Die erforderlichen Mittel sollen im Finanzministerium für den Doppelhaushalt 2022/2023 angemeldet worden sein.
Liegt ein Beschaffungskonzept für die Neubeschaffung beziehungsweise Ersatzbeschaffung von Hubschraubern vor?
- a) Wann wird dieses Beschaffungskonzept vorliegen (bitte beifügen)?
b) Wenn nicht, aus welchen Gründen nicht?

Die Fragen 3, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Als Grundlage für die Ersatzbeschaffungen liegt ein entsprechendes Fachkonzept vor. Das Beschaffungsvorhaben wird in einer Projektstruktur organisiert. Der Entwurf des entsprechenden Projektauftrages und eines aktualisierten Projektzeitplanes befinden sich aktuell in der Ausarbeitung.

4. Unter welchen Titeln und mit welchen Kostenbeträgen wurde die Neuanschaffung und Ersatzbeschaffung von Hubschraubern für den Doppelhaushalt 2022/2023 angemeldet?
- a) Wenn sie nicht angemeldet wurden, aus welchen Gründen nicht?
b) Welche weiteren Kostenbeträge wurden im Zusammenhang mit der Beschaffung von Hubschraubern, Zubehör und Personal angemeldet?
c) Wenn keine weiteren Kostenbeträge angemeldet wurden, aus welchen Gründen nicht?

Zu 4 und a)

Im Haushaltsplan-Entwurf 2022/2023 und in der Mittelfristigen Finanzplanung 2024 bis 2026 sind im Titel 0406 811.03 für die Ersatzbeschaffung von zwei Polizeihubschraubern im Haushaltsjahr 2022 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 28,314 Millionen Euro veranschlagt, mit folgenden Fälligkeiten (Planansätze Kassenmittel) in den weiteren Haushaltsjahren:

(Tabelle 8)

Haushaltsjahr	in tausend Euro
2023	7 600
2024	2 500
2025	8 000
2026 ff.	10 214

Zu b) und c)

Die unter Frage 4 enthaltenen Kostenbeträge umfassen auch Zusatzausstattungen und weiteres Zubehör. Die Ausgaben für Personal sind unverändert und werden, wie in den Vorjahren, fortgeschrieben. Weitere im Zusammenhang mit der Ersatzbeschaffung stehenden Ausgaben (beispielsweise für Projektbegleitung, Aus- und Fortbildung) werden im Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens gegebenenfalls mit dem Doppelhaushalt 2024/2025 angemeldet.

5. Nach einer Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage auf Drucksache 7/4715 sollen nach Planungsstand 2020 der erste Hubschrauber in 2026 und der zweite Hubschrauber in 2027 ersetzt werden und einsatzbereit sein.
Geht die Landesregierung weiterhin davon aus, dass die Hubschrauber der Landespolizei in 2026 und 2027 ersetzt werden können?
- a) Wenn nicht, aus welchen Gründen nicht?
 - b) Welcher Zeitraum ist für die Beschaffung eines neuen Hubschraubers erforderlich [bitte den (fiktiven) Zeitpunkt der Bestellung benennen, der Herstellung und der Auslieferung und Einsatzbereitschaft]?
 - c) Wie viele infrage kommende Einsätze konnten wegen nicht geeigneter Ausstattung oder fehlender Einsatzbereitschaft der Hubschrauber seit Anfang 2019 nicht geflogen werden (bitte einzeln nach Art des Einsatzes und Hinderungsgrund auführen)?

Zu 5 und a)

Ja, die Landesregierung geht davon aus, dass die Hubschrauber der Landespolizei in 2026 und 2027 ersetzt werden.

Zu b)

Die Lieferzeit für einen Hubschrauber der 4-Tonnen-Klasse beträgt etwa zwei Jahre.

- 1. (fiktiver) Zeitpunkt der Bestellung: 30. Juni 2023
- 2. (fiktiver) Zeitpunkt der Lieferung: 30. Juni 2025
- 3. (fiktiver) Zeitpunkt der Einsatzbereitschaft: 31. Dezember 2025

Zu c)

Eine Statistik zu diesen Fällen wird nicht geführt.

6. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass für die Präsenz der Wasserschutzpolizei Boote mit hohem Ausstattungsstandard notwendig sind, die Küstenstreifen- und Streifenboote über moderne Antriebs-, Steuer- und Navigationsanlagen sowie Kommunikationstechnik verfügen müssen und der Einsatz von Schlauchbooten, insbesondere für die Polizeiarbeit auf Binnengewässern, unerlässlich ist?
- a) Unter welchen Titeln und mit welchen Kostenbeträgen wurde die Neuanschaffung und Ersatzbeschaffung von Booten für den Doppelhaushalt 2022/2023 angemeldet?
- b) Wenn nicht, aus welchen Gründen nicht?

Zur Gewährleistung der generellen Einsatzbereitschaft und mit Blick auf die permanente technische Weiterentwicklung im maritimen Bereich ist eine geeignete Bootstechnik, zugeschnitten auf die verschiedensten polizeilichen Einsatzfelder und Bedarfe vorzuhalten. Die unterschiedlichen Klassen der Dienstboote (Küstenstreifenboote, Streifenboote, Hilfsstreifenboote, Schlauchboote usw.) müssen den Beschaffenheit der jeweiligen Gewässerteile (u. a. Wassertiefe und -fläche) und der Örtlichkeiten anliegender wasserbaulicher Anlagen (Häfen, Schleusen, Brücken) entsprechen.

Zu a) und b)

Im Haushaltsplan-Entwurf 2022/2023 und in der Mittelfristigen Finanzplanung 2024 bis 2026 sind im Titel 0406 811.02 für die Ersatzbeschaffung von Streifenbooten „See“ im Haushaltsjahr 2022 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 19,2 Millionen Euro veranschlagt, mit folgenden Fälligkeiten (Planansätze Kassenmittel) in den weiteren Haushaltsjahren:

(Tabelle 9)

Haushaltsjahr	in tausend Euro
2023	-
2024	700
2025	2 500
2026 ff.	16 000

7. Welche weiteren Kostenbeträge wurden im Zusammenhang mit der Beschaffung von Booten, Zubehör und Personal angemeldet?
Wenn keine angemeldet worden sind, aus welchen Gründen nicht?

Die in Frage 6 a) enthaltenen Kostenbeiträge umfassen auch Zusatzausstattungen und weiteres Zubehör. Die Ausgaben für Personal sind unverändert und werden, wie in den Vorjahren, fortgeschrieben.

8. Wie viele Betriebsstunden wurden seit 2019 jährlich für den Einsatz der Boote der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern erfasst (bitte einzeln nach Booten und Einsatzart aufführen)?
Mit welchen Kosten für Wartung und Reparatur der vorhandenen Küstenstreifen- und Streifenboote rechnet die Landesregierung in den kommenden Jahren (bitte qualifizierte Kostenschätzung für die Jahre 2022 bis 2027 angeben)?

Erfasst werden die Motorbetriebsstunden für die Dienstboote des Landeswasserschutzpolizeiamtes Mecklenburg-Vorpommern (LWSPA) (Tabelle 10). Die Motorbetriebsstunden unterscheiden sich von den Einsatzstunden, welche nicht erfasst wurden. Beispiel: Ein Streifenboot fährt zu Kontrollaufgaben zum Einsatzort, legt im Hafen an, die Beamten stellen die Motoren ab und führen Kontrollen durch. Die Einsatzzeiten des Bootes, in der diese Kontrollen durchgeführt wurden, sind nicht erfasst (analog zur Kilometerlaufleistung bei Personenkraftwagen).

Eine Differenzierung der Motorbetriebsstunden nach Einsatzart erfolgt nicht.

(Tabelle 10)

	Bootsname	Dienststelle	in Dienst gestellt	Motor-Betriebsstunden		
				2019	2020	2021
Küstenstreifenboote (KSB), Länge 24,5 bis 25,5 Meter	Warnow	Rostock	2001	896	810	493
	Granitz	Sassnitz	1997	705	717	745
	Hoben	Wismar	2002	500	523	515
	Damerow	Wolgast	2005	603	387	671
Schlauchboote der Küstenstreifenboote (SB KSB), Länge 5,5 Meter	MV 11	Hoben	2016	148	116	103
	MV 10	Granitz	2013	110	213	143
	MV 12	Warnow	2017	178	92	79
	MV 9	Damerow	2005/2020	179	140	160
Streifenboote See (StB See) Länge 13 Meter	Stoltera	Sassnitz	1995	1591	206	359
	Uecker	Rostock	1995	583	1953	1496
	Stubnitz	Rostock	1995	562	147	698
	Ummanz	Stralsund	1996	385	1782	1139
	Walfisch	Wismar	1996	804	453	403
	Breitling	Wolgast	1996	727	554	693
	Werder	Wolgast	1996	511	488	320

	Bootsname	Dienststelle	in Dienst gestellt	Motor-Betriebsstunden		
				2019	2020	2021
Streifenboote Binnen (StB Binnen) Länge 10,5 bis 13 Meter	WS-61	Schwerin	1985/2011	1025	965	643
	WS-63	Schwerin	1984/2011	406	575	441
	Seeadler	Waren	1999	842	587	403
	Steinhorn	Waren	2010	529	527	252
	WS-62	Waren	1985/2011	926	819	374
	Goldburg	Wolgast	2010	320	290	249
Hilfsstreifenboote (HSB) Länge 6 bis 7 m	Beke	Schwerin	2012	76	124	67
	Zicker	Sassnitz	2013	173	125	160
	Permin	Schwerin	2011	69	38	47
	Bug	Stralsund	2014	196	129	152
	Kirr	Stralsund	2013	187	241	125
	Ahrensberg	Waren	2011	138	99	50
	Havel	Waren	2011	108	115	73
	Jörnberg	Waren	2012	108	61	92
	Lieps	Waren	2012	75	103	29
	Sund	Wismar	2011	97	82	58
	Schwinge	Wolgast	2011	491	442	328
	Wassermotorräder (WaMo)	MV 18	Schwerin	2020		64
MV 19		Schwerin	2020		70	50
Schlauchboote groß (SB groß) Länge 6,5 m (außer M-V 7 4,8 m)	MV 4	Rostock	2013	330	296	304
	MV 8	Sassnitz	2014	349	162	128
	MV 14	Schwerin	2017	258	314	446
	MV 2	Schwerin	2018	370	205	157
Schlauchboote groß (SB groß) Länge 6,5 m (außer M-V 7 4,8 m)	MV 7	Wolgast	2013	104	25	49
	MV 1	Rostock	2017	466	218	330
	MV 13	Stralsund	2016	530	285	401
	MV 15	Waren	2018	310	295	223
	MV 5	Waren	2018	215	127	76
	MV 3	Wismar	2017	315	292	115
	MV 6	Wolgast	2014	166	151	102
	MV 16	Wolgast	2020		135	115
	MV 17	Stralsund	2020		107	189

Für die Unterhaltung und Instandsetzung aller Boote sind für das Jahr 2022 insgesamt 1 000 000 Euro veranschlagt.

Davon Instandsetzung durch Wasserschutzpolizei:

- 125 000 Euro zur Beschaffung von Ersatzteilen, Verbrauchsmaterialien und Werkzeug, das zur Eigeninstandsetzung der Dienstboote durch die Bootswerkstatt des Landeswasserschutzpolizei-amtes und die Logistiker der Wasserschutzpolizei-inspektionen benötigt wird. Der Anteil an diesen Ausgaben für die Streifen- und Küstenstreifenboote wird auf 70 bis 80 Prozent geschätzt.

Davon Instandsetzung durch Fremdfirmen:

- 400 000 Euro (Werftreparaturen der Küstenstreifenboote, jährlich zwei Boote zu je 200 000 Euro)
- 180 000 Euro (Werftreparaturen der Streifenboote jährlich sechs Boote zu je 30 000 Euro)
- 80 000 Euro (Grundinstandsetzung der Getriebe, Kupplungen der Streifenboote PB 125 nach 7 000 Betriebsstunden zu je 40 000 Euro/Boot)
- 20 000 Euro (jährliche Wartung von 15 Rettungsinselfn, periodische Wartung der EPIRB (Emergency Position Indicating Radio Beacon))
- 20 000 Euro (Prüfungen, Zulassungen Berufsgenossenschaft-Verkehr, Unfallverhütungsvorschrift-Prüfungen, Prüfung und Regulierung Magnetkompassse, Prüfungen Trinkwasseranlagen)
- 130 000 Euro (Reparatur von Hauptmotoren, Dieselgeneratoren, Getrieben, Heizungen, Propellern, Kühlern, Propellerwellen, Bordkränen, Bugstrahlruder, Heckklappen außerhalb von Werftreparaturen); der Anteil für die Streifen- und Küstenstreifenboote wird auf 90 Prozent geschätzt
- 5 000 Euro (Entsorgung von Altöl, Bilgenwasser, Fäkalien, Farbresten, Entsorgung von Abfallbehältern mit ölhaltigen Betriebsmitteln); der Anteil der Streifen- und Küstenstreifenboote wird auf 80 Prozent geschätzt
- 4 000 Euro [Wartung von CO₂ (Kohlendioxid) und FM 200 (Chemische Löschmittel) Feuerlöschanlagen auf Streifen- und Küstenstreifenbooten sowie Wartung von Handfeuerlöschern]
- 18 000 Euro (Reparatur von Navigationselektronik, Radaranlagen, Seekartensystemen, Bordelektrik)

Differenz zum Gesamtinstandsetzungsbetrag von 1 000 000 Euro:

Kran- und Slipgebühren für Schlauchboote und Hilfsstreifenboote:	3 000 Euro
Serviceinspektionen Wassermotorräder:	5 000 Euro
Fremdleistungen an Hilfsstreifenbooten und Schlauchbooten:	10 000 Euro

Für die folgenden Jahre wurde in der Haushaltsplanung 2022/2023 mit einer Steigerung der Instandsetzungskosten von drei Prozent pro Jahr geplant:

2023	1 030 000 Euro
2024	1 060 900 Euro
2025	1 092 700 Euro
2026	1 125 500 Euro

9. Liegt ein Beschaffungskonzept für die Neubeschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Booten vor?
- a) Wann wird dieses Beschaffungskonzept vorliegen (bitte beifügen)?
 - b) Wenn nicht, aus welchen Gründen nicht?

Die Fragen 9, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Als Grundlage für die Ersatzbeschaffungen liegt ein entsprechendes Fachkonzept vor. Das Beschaffungsvorhaben wird in einer Projektstruktur organisiert. Der Entwurf des entsprechenden Projektauftrages und eines aktualisierten Projektzeitplanes befinden sich aktuell in der Ausarbeitung.

10. Wie viele infrage kommende Einsätze konnten wegen nicht am Einsatzort vorhandener Boote, nicht geeigneter Ausstattung oder fehlender Einsatzbereitschaft seit Anfang 2019 nicht durchgeführt werden (bitte einzeln nach Booten, Art des Einsatzes und Hinderungsgrund auflisten)?

Es sind keine polizeilichen Sachverhalte bzw. Einsätze bekannt, die aufgrund der in der Frage formulierten Hinderungsgründe nicht mit der entsprechenden Bootstechnik bewältigt werden konnten.